

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**Bezirksvertretung
Innenstadt**

Ludwigstraße 8
50667 Köln
Tel. 0221 / 221-91309

Antje Kosubek
Fraktionsvorsitzende
Antje.Kosubek@stadt-koeln.de

Claus Vincon
stellv. Fraktionsvorsitzender
Claus.Vincon@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 10.04.2017

AN/0568/2017

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	04. Mai 2017

Temporäre Instandsetzung und Aufwertung des Maternuskirchplatzes (Neustadt-Süd)

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt am 4. Mai 2017 aufzunehmen.

Die Bezirksvertretung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Maternuskirchplatz in der Kölner Südstadt bis zu seiner Neugestaltung instand zu setzen und dafür ein temporäres Konzept (für bis zu fünf Jahren) zu erstellen. Dieses Konzept soll ein hohes Potential an urbanen Qualitäten freisetzen und eine Vision für eine mögliche gesamtheitliche Neugestaltung des Platzes in etwa fünf Jahren aufzeigen.

Durch eine angemessene, gestalterische Intervention soll der öffentliche Raum deutlich in seiner Akzeptanz und Aufenthaltsqualität verbessert werden. Durch diesen Prozess soll die Wahrnehmung und Verantwortung der Anwohner für ihren Quartiersplatz geweckt und gestärkt werden. Ferner soll temporäres Mobiliar zu einer verbesserten Aufenthaltsqualität des Platzes beitragen.

Begründung:

Der Maternuskirchplatz befindet sich an der Alteburger Straße / Ecke Siegfriedstraße. Das direkte Umfeld dieses Platzes wird geprägt durch die Kirche St. Maternus, die im vergangenen Jahr 100 Jahre alt wurde, sowie einer heterogenen Wohnbebauung.

Weder funktional noch gestalterisch schöpft der Maternuskirchplatz aktuell sein Potential zur Aufwertung seiner nachbarschaftlichen Umgebung aus. Zur Verbesserung wäre eine verbesserte Aufenthaltsqualität wünschenswert, um seine Funktion als Quartiersplatz zu stärken. Der Platz kann derzeit von den Anwohnern und Nutzern nicht oder nur geringfügig als Aufenthalt im Sinne eines Quartiersplatzes genutzt werden.

Seit sehr langer Zeit kritisieren Anwohner, Mitglieder aus Politik und Gesellschaft den Zustand des Platzes. Studenten der FH Köln hatten sich in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt der Stadt Köln bereits 2009 dazu Gedanken gemacht. Dabei sind kreative und wegweisende Vorschläge zur Umgestaltung des Maternuskirchplatzes zustande gekommen. Diese wurden im Juni 2009 der Öffentlichkeit präsentiert.

2010 wurde die Verwaltung beauftragt, den Maternuskirchplatz kurzfristig umzugestalten (BV1/0009/2010). Daraufhin beschloss der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 22.02.2011 einstimmig, dass der Maternuskirchplatz nicht kurzfristig umgestaltet werden soll, sondern dass die Verwaltung einen Entwurf auf der Grundlage des Entwurfs des Studenten René Böhmer ausarbeiten, die Kosten ermitteln und diese für den Haushalt 2012 anmelden soll (BV1/0026/2011). Daraufhin wurde 2012 ein gemeinsamer Antrag aller Fraktionen in der Bezirksvertretung Innenstadt zur Entseigelung des Maternuskirchplatzes beschlossen (BV1/0032/2012).

Vorbild für dieses Verfahren könnte die derzeitigen Planungen zur Aufwertung und Instandsetzung des Yitzhak-Rabin-Platzes sein.

Antje Kosubek

Claus Vincon

Fraktionsvorsitzende

stellv. Fraktionsvorsitzender

